UGA-TIPP

SEEDBOMBS

Seedbombs sind kleine Kugeln mit Samen. Mit einem Wurf begrünen und verschönern die Seedbombs öde Flächen – auch Guerilla Gardening genannt.

So geht's:

- Erde mit den Samen vermischen.
- Tonerde hinzugeben.
- Die Mischung so lange mit sehr wenig Wasser anreichern, bis ein geschmeidiger, aber immer noch fester Teig entsteht.
- Aus dem Teig etwa walnussgroße Kugeln formen.
- Lasse die Kugeln einige Tage trocknen. Danach suchst du dir am besten eine Stelle, wo der Boden offen ist. Da das Saatgut schon von Erde umhüllt ist, müssen die Seedbombs nicht eingegraben werden - du kannst sie also einfach auf öde Flächen werfen.

Material und Zutaten (für ca. 6 Seedbombs):
Das optimale Mischungsverhältnis der Zutaten variiert je nach verwendeter Erde, die Mengenangaben dienen als Faustregel:

- Schüssel, Löffel und Eierkarton (um Seedbombs zu lagern)
- 1 TL Samen von einheimischen Wildpflanzen, Gemüse oder Kräutern (bei grösseren Samen kann es etwas mehr sein)
- 4-5 EL Erde
- 4-5 EL Tonerde, Bentonit oder Kaolin (in der Drogerie erhältlich)
- Wenig Wasser

Tipp:

Bei kühler und trockener Lagerung lassen sich die Seedbombs bis zu zwei Jahre aufbewahren. Hübsch verpackt eignen sie sich auch als persönliches Geschenk.

Verknüpfung:

- GORILLA NT Lektion *Urban Gardening*

Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der Creative Commons Lizenz BY-NC-SA.